

JUNI | JULI | AUGUST 2025

Gemeinde leben

Andacht
**Sommer mit
allen Sinnen**
Seite 3

Im Blickpunkt 1
**Abschied Pfarrerin
Martina Köster-Schneider**
Seite 4

Im Blickpunkt 2
**Nagelkreuzgemeinschaft
in Dresden**
Seite 6

Konzert
Masel Tov, Andre Enthöfer
Seite 17

Sommerpredigten
vom 20.7. bis 24.8.2025
*„Dietrich Bonhoeffer,
die Welt und wir.“*



Evangelisch in
Gemarke-Wupperfeld



Lasst uns treffen

Wir freuen uns auf euch!

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt ist er da, Pfarrer Manuel Stötzel. Am 1. April 2025 hat er angefangen und macht sich vertraut mit seinem neuen Aufgaben-gebiet Gemeinde Gemarke-Wupperfeld.

Ab Mitte Juni ist Pfarrerin Martina Köster-Schneider tatsächlich nicht mehr im Dienst.

Ostern haben wir in der Gemarkter Kirche gefeiert, mit wunderschönen und sehr unterschiedlichen Gottesdiensten und Mitfeiernden.

Bei allen Veränderungen wächst Neues.

Viel Freude beim Lesen
wünscht Ihnen
das Redaktionsteam.

Achtung!

Ab 20. Juli 2025
Gottesdienstbeginn
11:00 Uhr in der
Gemarkter Kirche –
probeweise!

1 Gedenkgottesdienst zum Jahrestag der Barmer Theologischen Erklärung

1. Juni 2025, 10:30 Uhr mit Pfarrer Dr. Jochen Denker, Pfarrer Frank Schulte, Barbara Herfurth-Schlömer und KMD Jens-Peter Enk in der Gemarkter Kirche

2 „Wenn dein Kind dich morgen fragt.“

Herzlich willkommen zum Gottesdienst am 15. Juni 2025, um 12:00 Uhr in der Gemarkter Kirche.

Wir feiern den Abschied von Pfarrerin Martina Köster-Schneider. Wir kommen noch einmal zusammen für Segenswünsche, ein bisschen lecker Essen und gute Worte.

3 KinderBibelTag WUNDER

5. Juli von 9:30 bis 15:30 Uhr, Am Hügel, Hügelstraße 14 für alle Kinder der Weggemeinschaft

4 Sommerpredigten 2025

„Dietrich Bonhoeffer, die Welt und wir.“ Vom 20. Juli bis 24. August 2025 um 11:00 Uhr Gemarkter Kirche. Sechs Sommerpredigten stoßen uns geistlich an mit Zitaten von Dietrich Bonhoeffer

Handfeste – weltgerechte – träumerische – anstößige – klangvolle – herausfordernde Worte und Geschichten aus der Bibel, aus der Feder Dietrich Bonhoeffers und aus unserem Alltag. Wir hoffen, auch besondere Gäste als Predigende begrüßen zu können. Im Anschluss gibt es Zeit für Nachgespräche und einen kleinen Imbiss.

5 Gemeindefest „kunterbunt“

„Und Jesus stellte ein Kind in ihre Mitte ...“

21. September 2025, 11:00 bis 15:00 Uhr rund um die Gemarkter Kirche

Wir laden herzlich ein am Weltkindertag zum Gemeindefest rund um die Gemarkter Kirche. Wir starten mit einem kunterbunten Gottesdienst um 11:00 Uhr, anschließend sind Spiel und Spaß, leckeres Essen und Trinken bereitet.

Zeit ist da, miteinander und durcheinander zu reden und die Kinder in unserer Mitte nicht zu übersehen. Weltladen und Ausstellung haben natürlich auch geöffnet.

Fundstück

„Gebt, was ihr habt,
aber gebt nicht auf.“

Mariann Edgar Budde auf dem
Evangelischen Kirchentag 2025
in Hannover

Martina Köster-Schneider

Ein Interview von Claudia Hölschen zum Abschied unserer Pfarrerin



Es ist nun mehr als 10 Jahre her, als Du die Pfarrstelle in Gemark-Wupperfeld übernommen hast. Dein Beginn fiel in die Zeit des Umbruchs. Was sind für Dich die besonderen Erinnerungen an diese Zeit?

Na, da fragst du mich sehr direkt und konkret. Tatsächlich hat deine Frage bei mir den gedeckten Tisch im Hatzfelder Gemeindezentrum erinnern lassen. Eine lange Tafel mit lauter Menschen unter 30 Jahren, die mich begrüßten, mit einem gemeinsamen Raclette essen. „Der mir den Tisch deckt ... und schenkt mir voll ein“

Das junge Team hat bei allen Traurigkeiten über den Abschied von Walter Lang und dem bevorstehenden Abschied von dem Hatzfelder Gemeindehaus sowie der Kirche mich ganz offen, freundlich und engagiert empfangen. Das gab mir Kraft und Mut, im Dschungel der Verletzungen und spannungsreichen Vorgeschichten innerhalb der Gemeinde als Pfarrerin Fuß zu fassen. Die Jugendgottesdienste am Sonntagabend zeigten ein ganz anderes Gesicht von Kirche; jung, lebendig, mit eigenen Worten und Gedanken der jungen Gemeinde gestaltet und von der amaSing Praiseband begleitet. Eine Mischung von fromm sein, GOTT suchen, Spaß haben. Die Eltern wurden auch gelockt, dabei zu sein.

Im Mai 2017 feierten wir die letzte Konfirmation in der Hatzfelder Kirche. Mit dem Umzug nach Gemark einen Monat später

begann der schwere Teil des Umbruchs. Wir sangen voll Vertrauen oder auch aus Verzweiflung Florians Liedvers „Gottes Liebe braucht keine Gebäude, seht doch nur hin.“ Tränenreich und verlustreich war dieser Umzug. Und es war schwer, GOTT auf seiner Seite zu wissen, der GOTT, der ein unterwegs-GOTT ist (und das in einer „GOTT bewahre“-Stimmung).



Geburtsfeier des kleinen Marcos, mit seinen Eltern aus dem Iran in der Gemark Kirche angekommen und getauft

Unplanbar begann ein neuer Aufbruch in der Gemark Kirche mit den fünf geflüchteten Menschen aus dem Iran. Wir hörten ihre Geschichten und von ihrem Mut. Gemeindeglieder übernahmen Patenschaften, wir feierten Gottesdienste und ein politisches Abendgebet im Zeichen der Solidarität mit der Kurdin Jina Masha Amini.

Wir standen auf den Treppenstufen im Mai 2020 für Georg Floyd, und mahnten mit dem Hilferuf *I can't breathe*, die rassistische Gewalt an, auch bei uns. Der Weg eine rassistis-sensible Gemeinde zu werden, begann bewusst. Mitleid ist keine gute Freundin. Würde zuteilwerden lassen, ist eine Kunst und Arbeit.

Und wir sahen die Kunstwerke der Frauen aus dem Flüchtlingslager bei Thessaloniki in den Fotos der Ausstellung „hope – Hoffnung bewegt“, und Foad sang uns „Baraye“, die Fürbitte

Für ...

Für das Tanzen auf der Straße

Für die Angst sich zu küssen

Für meine Schwester, deine Schwester und unsere Schwestern.

...

Das hat mich hier bewegt.

Liebe Martina,

jetzt kommt der Abschied mit großen Schritten. Du hast uns alle hier durcheinander gewirbelt, belebt und inspiriert. Wir sind als Presbyterium, als Kirchengemeinde und Kollegen und darüber hinaus dankbar für die Zeit mit dir. Es waren turbulente Zeiten und du warst immer mitten drin. Mutig, entschlossen und kreativ hast du die Dinge hier angepackt. Das war gut und hat diese Gemeinde gestaltet. Wir werden das wahrscheinlich erst begreifen, wenn du mit einem Kräutertee im Garten sitzt und wir allein in Gemark. Aber du bist ja nicht weit weg, in Solingen, also komm zum Tee ins Café, aber erst geh' ma in deinen Un-Ruhestand, machma Pause, du hast es verdient und wir gönnen Dir das von Herzen.

Frank Schulte für das Leitungsteam



Was wurde neu in Gemark?

Erstmal ist da einiges weggeschwommen bei der Überflutung 2018 der Barmer Innenstadt. Neue Pläne wurde erstellt für die Anbauten und Umbauten am Gemeindehaus. Bei der Fertigstellung des Kirchplatzes vor dem Café Komma kamen drei Zaungäste vom Künstler Georg Janthur hinzu, die zwischen dem alten Markt, der Bushaltestelle und dem Café Komma auf der Schwelle stehen. Schwellen überwinden, ja.

Dazwischen kam Corona. Mit den „Drei Minuten vom Küchentisch“, mit einem AbGo online, mit einer hervorragenden Sandmalereien zur heiligen Nacht und Konfi-Zeit im Zoom, erreichten uns neue Wege, GOTTes Geschichte zu feiern aus kirchlichen Mauern hinaus. Die Erzählung von der Brotvermehrung kam über eine fantastische Sandmalerei von Florian Kierstein zum Kirchentag vor Ort vor die Türen der Gemark Kirche und lauter goldene Steine wanderten ins Stadtgebiet.

Wie schaut Du zurück auf diese Jahre?

Tatsächlich dankbar, erstaunt mich fast selbst. So viel war zwischenzeitlich da und weg, überschwemmt und trockengelegt, rappellvoll und immer leerer. Immer Abbruch und Aufbruch, weg wie gemein und neu weggemeinschaftlich. Die Teams, sei es das Team der jungen Gemeinde, sei es das Konfiteam oder das Frauenteam Zwischenzeit, haben kreativ, einnehmend und eigenwillig vieles erdacht, entfacht, gemacht.

Ich danke allen, die mich mitgenommen haben und sich begeistern ließen: den Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, den Presbyter:innen, den alten Kollegen Harald Niemietz und Christoph Nüllmeier, den neuen, seit drei Jahren Frank Schulte und ganz frisch Manuel Stötzl, natürlich auch den Vikar:innen Eva Ceasar und Sung Kwon Kim. Ich danke auch den vielen Menschen, die ich zu Trauung, Taufe und Beerdigung kennenlernen durfte. Menschenkinder, was für Überraschungen!!!

Fast vierzig Jahre warst du insgesamt Pfarrerin, also eine lange Zeit lag auch vor Gemark-Wupperfeld.

Ich war fast 30 Jahre vorher schon Pfarrerin gewesen, verliebt und vernarrt und begeistert mit Kindern, Jugendlichen und Neugierigen unterwegs; wir, mein Mann und ich haben uns 28 Jahre lang eine Stelle geteilt, wir wollten die Kirche erobern, mit neuen Klängen, Farben und Worten füllen.

Die Kirchentage waren für mich immer ganz starke Impulsgeber. Ich war zehn Jahre lang Skriba im Kreissynodalvorstand Solingen und durfte zweimal im Rahmen der Kirchenkreispartnerschaft nach Sumatra reisen. Beeindruckende Begegnungen habe ich da mitgenommen. Pujilah Tuhan jiwaku! Lobe den Herrn meine Seele!

Solinger Tageblatt, Dienstag, 16. Juni 1987

Ein Pfarrer-Ehepaar praktiziert Job-Sharing

Eine Walder Pfarrstelle hat jetzt zwei Seelsorger

(-ch) Die vierte Pfarrstelle der evangelischen Kirchengemeinde Wald, nach dem Weggang von Pfarrer Girsang etliche Monate verwaist, ist jetzt wieder besetzt. Und das sogar doppelt. Am Sonntag wurden im Gottesdienst in der Walder Kirche Martina Köster-Schneider (28) und Hartmut Schneider (29) durch Superintendent Ernst Günther feierlich in ihr Amt eingeführt. Das junge Ehepaar, seit sieben Monaten verheiratet, verwaltet die Pfarrstelle je zur Hälfte. Damit hat Job-Sharing, einvernehmliche Teilung eines Aufgabenbereiches, auch Einzug in den evangelischen Kirchenkreis Solingen gehalten. Das Presbyterium und die Mitglieder des vierten Walder Pfarrbezirks sind nun erwartungsvoll, wie das funktioniert.

Hartmut Schneider wurde in Duisburg geboren, besuchte hier

das Gymnasium, studierte an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal und an der Universität Tübingen, bevor er sein Vikariat in Dinslaken am Niederrhein absolvierte. Nach dem zweiten Examen wurde Hartmut Schneider Pastor im Hilfsdienst in Siegburg, wo er auch in der Krankenhausesorge tätig war. Ab Anfang dieses Jahres verwaltete Schneider das vierte Pfarramt von Girsang, den Walder Südbezirk, und wurde am 4. April mit seiner Frau als Pfarrer gewählt.

Frau Martina Köster-Schneider wurde in Bremerhaven geboren, wuchs aber in Essen auf. Sie studierte nach dem Abitur an der Ruhruniversität Bochum und an der Uni Tübingen, wo sie ihren späteren Mann kennenlernte. Nach dem zweijährigen Vikariat in Duisburg wurde sie Pastorin im Hilfsdienst bei Su-



Auf dem Weg zur Amtseinführung, von links Pfarrerin Martina Köster-Schneider, Pfarrer Schmidt (Mangenberg), Superintendent Pfarrer Ernst Günther, Pfarrer Girsang, Pfarrer Hartmut Schneider und Pfarrer Konrad.

perintendent Ernst Günther in Wald.

Die Grundfunktionen im Gemeindedienst — Hausbesuche, Hochzeiten, Beerdigungen — will das Ehepaar flexibel aufteilen. Im Predigtplan der Gemeinde Wald sind beide aufgeführt. Nach den bisherigen Vorstellungen wollen sich Frau Köster-Schneider mehr der Jugendarbeit und Hartmut Schneider vornehmlich der Arbeit mit den Senioren widmen. Im Presbyte-

rium haben beide nur ein Stimmrecht, das von Jahr zu Jahr wechselweise wahrgenommen wird. Was beide gemeinsam wollen: verstärkt die jungen Familien ansprechen.

Nach der feierlichen Einführung in der Kirche fand anschließend ein Empfang statt, bei dem Vertreter der Nachbargemeinden und kirchlicher Organisationen Gelegenheit hatten, Grußworte zu überbringen.

Fast 29 Jahre war die Kanzel in der Evangelischen Kirche Wald ihr Ort



Als die Zeit kam, dass die Kirchengemeinden sich personell und gebäudemäßig verschlanken mussten, war für mich der Zeitpunkt gekommen zu wechseln. Ich kam nach Wuppertal-Gemark. Ich wollte mich nicht noch einmal so in die Arbeit verlieben, aber ganz ohne geht es nicht, das merke ich beim Abschied.

Und was du noch sagen möchtest:

Was wünsche ich der Gemeinde, was wünsche ich der Welt? Dass sie ihre Leidenschaft nicht aufgibt, ihre Schönheiten nicht verliert und dass sie von der Sehnsucht singt, ob mit Psalmen oder mit so einem Song wie dem von Zaz.

Wenn – si – ja wenn, singt Zaz

Wenn ich des lieben Gottes Freundin wäre,

Wenn ich beten könnte.

Wenn ich blaues Blut hätte, (adelig wäre)

Die Gabe, zu korrigieren und alles neu anzufangen.

Wenn ich Königin oder Zauberin wäre,

Fürstin, Fee, großer Kapitän, eines edlen Regiments.

Wenn ich die Schritte eines Riesen hätte.

Würde ich den Himmel ins Elend bringen,

Alle Tränen in einen Fluss gießen,

Die Wüsten zum Blühen bringen oder sogar Hoffnung spinnen.

Ich säte Utopien, einknicken würde verboten,

Blicke würde man nicht mehr abwenden

Was wünschst Du Dir für den Ruhestand?

Tatsächlich Ruhe, ja, Zeit mich neu einzurichten in Solingen und Worte zu spinnen und irgendwann wissen: Das ist jetzt mein Ding. Was auch immer das sein mag.

Verabschiedung
von Pfarrerin
Martina Köster-Schneider
in der Gemark Kirche
am 15. Juni 2025,
12:00 Uhr

Auf den Spuren von Versöhnung, Verständigung und Wiederanfang

NAGELKREUZ 
NAGELKREUZGEMEINSCHAFT IN DEUTSCHLAND E.V.

Eine sportliche Herausforderung, die wir uns vorgenommen haben. Zum 80. Jahrestag des Bombardements von Dresden am 13. Februar 1945 sind wir auf den Spuren von Versöhnung, Verständigung und Wiederanfang nach Kriegserfahrungen, die nur scheinbar lange zurückliegen.

Direkt nach unserer Ankunft sind wir zu Gast in der Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden. Das ist ein Diakonissenhaus in der Äußeren Neustadt in Dresden zwischen Bautzner Straße und Holzhofgasse. Sie gehört zu den ältesten Diakonissenanstalten Deutschlands und wurde 1965 das 36. Mitglied der Nagelkreuzgemeinschaft von Coventry. Erfahrungen von Englischer Wiederaufbauhilfe, spürbare, praktische Versöhnungsarbeit sind das Thema: Nagelkreuze auf allen Stationen des Krankenhauses, Versöhnungsarbeit in diakonischer Perspektive, Unterstützung in Rumänien. Gastfreundschaft auch für uns, mit anregenden Gesprächen über die Zukunft der Nagelkreuzarbeit.

Am nächsten Morgen, der Erinnerungstag ist da. Wir sind in die Frauenkirche eingeladen. Der Duke of Kent ist auch da, hoher Besuch aus England zum 80. Jahrestag. Von Pfarrerin Behnke erfahren wir mehr über Versöhnungsarbeit an der Frauenkirche. Ein besonderer Ort, mit besonderem Auftrag. Rechtzeitig zur Gedenkveranstaltung sind wir wieder da, um im dichten Schneetreiben, daran erinnert zu werden, dass ‚Zukunft durch erinnern‘ erst möglich wird. Nachdenklich und auch ein bisschen begeistert reihen wir uns in die Menschenkette zum Schutz von Frieden und Demokratie ein. Hand in Hand mit sehr vielen Menschen stehen wir da! Versöhnung ist praktisch, menschlich und ein gemeinsames Handeln. Gut zu spüren ist das hier, im Schnee vor schöner Kulisse mit dunkler Vergangenheit.

Kurz vor 22:00 Uhr läuten alle Glocken der Frauenkirche, es schneit weiter und in der Frauenkirche setzen wir uns zur „Nacht der Stimmen“. Bürger:innen der Stadt, Gäste, Chor und Orgel erinnern an die schreckliche Nacht vor 80 Jahren und die Dunkelheit davor, die das alles möglich gemacht hat. Die Zerstörung von Dresden: eine Radierung Churchill's nach einer Vorlage von Hitler. Der Satz trifft, und es wird so vieles gesagt, dass das Unsagbare stammelnd berührt. Victor Klemperer, Durs Grünbein, John Witcombe, der Dean von Coventry, Orgel und Chor, Stimmen aus Vergangenheit und Gegenwart. Erinnerungen mischen sich, die Lebenden erinnern sich an die Toten und die Toten erinnern uns an das Leben. Lichter brennen, es schneit. Versöhnung hat eine eigene schwere Schönheit.

Am Morgen dann der Besuch der Kreuzkirche, Ausgangspunkt der Proteste in Dresden in den 80er Jahren, Lichtermärsche zur Ruine der Frauenkirche damals und Nagelkreuzandacht heute gehören zusammen. Versöhnung ist politisch, verändernd und kreist um die schweren Themen des Lebens, Krieg in der Ukraine, Israel und Palästina.

Leider können wir aus Witterungsgründen den Denkraum Sophienkirche nur von außen betrachten. Neben einem Erinnerungsort für die 1945 zerstörte Sophienkirche soll diese Gedenkstätte auch das Gedenken an die Opfer der Bombardierung Dresdens am 13. Februar 1945 ermöglichen sowie den Widerstand der evangelischen Bevölkerung Dresdens „in der Zeit zweier Diktaturen von 1933 bis 1989“ würdigen. Ein sehr schöner Ort mit Nagelkreuz Versöhnungsarbeit sieht manchmal auch einfach schön aus. Besonders die Kunst steuert noch einige Gedanken zur Versöhnung bei. Triptychen von Otto Dix und Hans Grundig zum Krieg und Nazizeit bleiben eindrücklich. Vielleicht hilft Ästhetik sich dem Grauen zu stellen.

Und dann zuletzt noch Nr. 5. wie bei Chanel, etwas lieblich, aber schön: Maria am Wasser, eine evangelisch-lutherische Kirche im Dresdner Stadtteil Hosterwitz. Direkter persönlicher Bezug einer Pfarrerin zu Coventry hat das Nagelkreuz und die Versöhnungsarbeit hierhin gebracht. Partnerschaftsarbeit mit Polen und England und das Engagement für taubblinde Menschen entstanden so und entwickeln sich weiter.

Wir haben fünf Nagelkreuze besucht, fünf Zentren, aber noch vielmehr Menschen, auf der Spur von Versöhnung und Verständigung. Warum fünf in Dresden, vielleicht weil die ausgestreckte Hand der Versöhnung fünf Finger hat.



Sigrid Runkel, Bruno Hensel, Susanne Kapp, Carin Hell und Frank Schulte beim Treffen der deutschen Nagelkreuzbewegung in Dresden

In stetem Wandel ...



Evangelisch in
Gemarke-Wupperfeld

Das Jahr 2025 hat mit einer guten Nachricht begonnen, wir haben wieder einen genehmigten Haushalt. Und es gibt wieder einige Veränderungen, Johann Stamp ist in seinen verdienten Ruhestand verabschiedet worden und Tobias Domrowski hat mit Umsicht und Freude die Arbeit als Hausmeister/Küster in Gemarke aufgenommen.

Abschied Simon Hamelmann

Leider erreichte uns die Nachricht, dass Simon Hamelmann unsere Jugendarbeit im Schülercafé an der Hügelstraße zum 30. April verlässt. Wir bedauern das sehr und sind sehr dankbar über seinen Einsatz und die von ihm geleistete Arbeit in den langen Jahren in unserer Gemeinde. Er war Teilnehmer im Schülercafé, hat seinen Beruf und seine Berufung dort gefunden. Jetzt stehen neue Dinge an.

Lieber Simon, wir wünschen dir viel Segen und viel Freude bei seiner neuen Arbeit. Ein fettes Danke für dein Engagement!

Willkommen Yasemine Karakaya

Damit in der Offenen Tür, dem SCOT weiter gute Arbeit geschehen kann, hat das Presbyterium Frau Yasemine Karakaya zum 1. Mai 2025 eingestellt. Wir freuen uns sehr! Herzlich willkommen in unserer Gemeinde.



Achtung!

Ab 20. Juli 2025 beginnt der Gottesdienst in der Gemarken Kirche um 11:00 Uhr – probeweise!

Pfarrer Frank Schulte

In unserer Gemeinde wurden getauft:



© epd-bild / lens Schulze

In unserer Gemeinde wurden getraut:



Anja Lehmann – epd

In unserer Gemeinde sind verstorben und wurden unter Gottes Wort bestattet:

Die Namen sind im Sinne der Datenschutz-Verordnungen für die Veröffentlichung im Internet ausgeblendet.

ANZEIGE

Ökumenische Initiative zur Unterstützung behinderter und benachteiligter Menschen in Rumänien
agape e. V.
Lockhausen, Leopoldshöher Straße 5, 32107 Bad Salzuflen



Wir sammeln:

Gut erhaltene Oberbekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Handtücher, Unterwäsche, Strümpfe, Kinderwagen, Fahrräder, Schuhe (bitte separat abgeben)

*Samstags, jeweils von 9–12 Uhr
hinter der Wichlinghauser Kirche (WiKi)
(Westkoter Straße 186)*

*an folgenden Terminen 2025:
12. Juli, 13. September, 8. November*

Telefonische Information in Wuppertal
Frau Dahlhaus-Floek 0202 / 899791
Herr Oertel 0202 / 70 61 12, Herr Dinslage 0202 / 701168

BESTATTUNGEN PAUL HORN

Inh. Ralph Sondermann

Fachkundige Beratung · Betreuung · Begleitung im Trauerfall
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Sterbegeldversicherungen

Seit über 70 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner in Wuppertal-Barmen
Elsternstraße 8 · 42281 Wuppertal · Telefon 0202 500631 (Tag u.Nacht)
horn.bestattungen@t-online.de

ANZEIGE

Erzählcafé im Café Komma ...

... nicht nur für Geburtstagskinder ab 70 Jahren!
Dienstag, 8. Juli 2025 von 11:00 bis 12:30 Uhr

Geburtstag hat jeder und jede jedes Jahr mal. Wir laden alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren einmal im Monat ein zum Erzählcafé ins Café Komma, Zwinglistraße 5.

Ein Gegenstand, ein biblischer Anstoß, eine leckere Waffel, Ihre Geschichten und natürlich Sie selbst sowie Pfarrer Manuel Stötzel oder Pfarrer Frank Schulte und Michaela Rode-Gehl sitzen am Tisch.

Manuel Stötzel

Kirchencafé auf Hatzfeld im Gemeindezentrum Wilkhausstraße 45.

An jedem 2. Sonntag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr.



Es gibt selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Jede:r ist herzlich eingeladen und willkommen. Jede und Jeder ist herzlich eingeladen und willkommen.

Mit freundlichem Gruß

Bärbel Gaul, Edelgard Schmidt, Erika Grabowsky

TIPP

Sie können auch schon zum gemeinsamen Frühstück um 9:00 Uhr kommen; dazu melden Sie sich bitte an und bringen an diesem Tag Marmelade oder Honig mit.
Anmeldungen bei Karin Becker 701506

Kleine Oase



Am Samstag, 28. Juni, 10:00 Uhr laden wir ein in den Gemeindetreffpunkt Wilkhausstr. 45 zur „kleinen Oase“.

Zu Beginn ist Zeit, zur Ruhe zu kommen. In der Mitte steht das Hören auf einen Bibeltext und eine Zeit der Stille. Danach ist Gelegenheit, einander Anteil zu geben an dem, was einem in dieser Zeit wichtig geworden ist.

Claudia Hölschen

Konfirmationsjubiläum

Zur Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation laden wir Sie ganz herzlich ein zu einem Festgottesdienst am 26. Oktober 2025 in die Gemarkter Kirche, Zwinglistr. 5.



Informieren Sie auch Ihre Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden

Es sind eingeladen, alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der ehemaligen Ev.-ref. Gemeinde Barmen-Gemarke, der Ev.-luth. Friedenskirchengemeinde, sowie den Ev. Kirchengemeinden Alt-Wupperfeld, Heckinghausen, Hatzfeld und Lutherkirchengemeinde, die 1975, 1965, 1960, 1955, 1950, 1945 konfirmiert wurden.

Auch alle Menschen, die diese Feier in ihrer Heimatgemeinde nicht begehen können, sind herzlich dazu geladen. Informieren Sie auch ehemalige Mitkonfirmanden/innen.

Anmeldungen erbitten wir schriftlich oder telefonisch an:
Evangelisches Verwaltungsamt Wuppertal Zentrale Dienste,
Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal zd@evangelisch-wuppertal.de,
Telefon 0202 97440-0

ANZEIGE

 Diakonische Altenhilfe
Wuppertal



Wir möchten, dass Sie sich bei uns zuhause fühlen.

Die Diakonische Altenhilfe Wuppertal gGmbH betreut etwa 1.600 zufriedene Kunden und ist mit über 1.000 Mitarbeitenden der größte Altenhilfeträger in Wuppertal.

Unsere Leistungen im Überblick:

8 stationäre Einrichtungen, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Mobile Pflege, Servicewohnen, Offene Altenarbeit, Hospizdienst, Aus-, Fort- & Weiterbildung

www.altenhilfe-wuppertal.de ☎ 0202 . 97 444-0



vielfältig wie das Leben

Sprach-Spielgruppe Gemarkter Gemeindehaus

Lernen „aus eigener Kraft“ – im Untergeschoss des Gemarkter Gemeindehauses

Unser Familienzentrum Am Wichelhausberg bietet jedes Jahr ab August in Kooperation mit der Winzig-Stiftung eine Spielgruppe für Kinder mit ihren Eltern an. Kinder ab einem Jahr sind herzlich willkommen!

Diese Sprach-Spielgruppe bieten wir an, um die Sprachentwicklung sehr junger Kinder frühzeitig zu unterstützen. Wir nutzen hier die Marte Meo-Methode, damit Eltern und Kinder gut in Kontakt kommen, was für die gesamte Entwicklung sehr förderlich ist.

Folgende Termine stehen zur Verfügung:

Dienstags und donnerstags jeweils von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr.

Der Jahresbeitrag beträgt 25 Euro.

Interessierte Eltern oder Großeltern dürfen sich gerne in der Kita anmelden oder die Spielgruppe direkt zu den angegebenen Zeiten aufsuchen.

Achtung!

Die Gruppe findet im Gemeindehaus an der Gemarkter Kirche statt. Die Räume werden über die Parlamentsstraße betreten. An der Rückseite der Kirche befindet sich ein Tor, dort führt gleich eine Treppe zu den schönen Räumen.

Weitere Auskünfte zur Spielgruppe gibt es bei uns im Kindergarten, Telefon 97443208

Herzliche Grüße vom Wichelhausberg Sabine Wiemer



Der Name „Marte Meo“ ist aus dem Lateinischen abgeleitet („die eigene Initiative“, „auf die eigene Weise“) und beschreibt die Philosophie der Methode, etwas „aus eigener Kraft“ zu erreichen.

Maria Aarts erdachte diese Methode.

Ihre Idee: die Ressourcen der Person selbst zu aktivieren und zu entfalten.



Evangelische Elterninitiative
Wilkhausstraße e.V.

FREIE KITAPLÄTZE AB 1. August 2025!

Suchen Sie einen liebevollen Kita-Platz für Ihr Kind in einer familiären Gemeinschaft?

In unserer evangelisch geprägten Elterninitiative sind noch Plätze frei für Kinder, die zwischen dem 1. November 2022 und dem 31. August 2023 geboren sind.

Bei uns stehen ein wertschätzendes Miteinander, gelebter Glaube und gemeinschaftliches Engagement im Mittelpunkt. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Evangelische Elterninitiative Wilkhausstraße e.V.

Leitung Tanja Schwardtmann

Wilkhausstraße 45, 42281 Wuppertal, Telefon 97443235

kita-wilkhaus@diakonie-wuppertal.de



Evangelische Elterninitiative
Wilkhausstraße e.V.

WIR SUCHEN DICH – KOMM IN UNSER TEAM!

*Für die praxisintegrierte Ausbildung (PiA)
zum/zur Erzieher:in ab dem Kita-Jahr 2025/26*

Wir sind eine Elterninitiative mit 40 Kindern (2–6 Jahre), davon 15 in unserer Nestgruppe. Kreativität, Bewegung und ein offenes, humorvolles Team erwarten Dich!

Das bringst Du mit

Freude an Natur und Bewegung | Kreative Ideen und Lust auf Neues | Wertschätzende Begleitung der Kinder | Teamgeist und Engagement

Das bieten wir Dir

Praxisintegrierte Ausbildung in einem abwechslungsreichen Umfeld | Raum für eigene Talente und Interessen | Vergütung nach BAT-KF

Bewirb Dich jetzt – Wir freuen uns auf Dich!

Evangelische Elterninitiative Wilkhausstraße e.V.

Leitung Tanja Schwardtmann

Wilkhausstraße 45, 42281 Wuppertal, Telefon 97443235

kita-wilkhaus@diakonie-wuppertal.de

Stephan Brühne Malermeister

Wilkhausstr. 34, 42281 Wuppertal
Tel. 50 12 44 / Fax 50 87 37
www.malerbetrieb-bruehne.de

**Maler- u. Tapezierarbeiten, Wärmedämmung,
Fassadengestaltung, Teppichverlegung.**



**Liebe deinen
Nächsten.
Egal, woher der
Nächste kommt.**

Vor Gott sind alle Menschen auf
der Welt gleich. So sollten sie auch
behandelt werden, denn jeder hat
das Recht auf ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Infos & Bilder: GEPA mbH

50 Jahre für ein faires Miteinander

Am 14. Mai 1975 war es soweit - die GEPA wurde gegründet. Seitdem setzt sie immer wieder neue Impulse, um den Fairen Handel voranzubringen – für mehr Gerechtigkeit und nachhaltige Chancen für alle Partner. Das gelingt gemeinsam mit den vielen hunderten Engagierten in Weltläden und Aktionsgruppen, die von Anfang an den Fairen Handel entscheidend geprägt haben.

Ein große Kampagne, an die sich sicher viele erinnern, ist „Jute statt Plastik“: Die Jutetaschen mit diesem Slogan kamen 1978 auf den deutschen Markt – als Vorläufer der heute weitverbreiteten Einkaufstaschen aus Stoff. Sie wurden zum Symbol für eine Bewegung, die die vorherrschende Konsum- und Wegwerfmentalität kritisiert.

Auch in vielen anderen Bereichen war die GEPA Vorreiterin: 1980 importierte sie als erste Kaffee aus Nicaragua, als Zeichen der Solidarität mit einem Volk, das sich von einer Diktatur befreit hatte. Die GEPA bot als erste biologisch angebauten fairen Kaffee aus Mexiko und Tee aus Sri Lanka an, später dann Schokolade und Zucker nach den gleichen Kriterien.



Bis heute stehen der Einsatz für mehr soziale Gerechtigkeit und Klimaschutz im Mittelpunkt des Engagements der GEPA. Wer mehr wissen will, kann einfach den QR-Code scannen.

Wir als Weltladen freuen uns, Ihnen in unserem Sortiment viele Lebensmittel und Leckereien der Gepa, z. B. Kaffee, Tee, Kekse, Gewürze und Fruchtgummi, anbieten zu können. Dazu ausgesuchtes Kunsthandwerk und Geschenke. In unserer Bücherecke finden Sie Literatur zur Geschichte der Gemeinde, über die Barmer Theologische Erklärung und verschiedene Bibelausgaben.

Sollten Sie etwas im Laden vermissen oder einen besonderen Wunsch haben, sprechen Sie uns einfach an – wir tun unser Bestes, um Ihnen weiterzuhelfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern.

Barbara Herfurth-Schlömer und das Team des Weltladens

WELTLADEN GEMARKE

Gemarkter Kirche, Zwinglistraße 5

Telefon: 0202 97440805

www.barmen34.de/weltladen-gemarke.html



Instagram: @weltladengemarke bzw.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch–Freitag 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstag 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr

ANZEIGEN

Wir helfen Ihnen durch die schwere Zeit.

Bestattungen Neusel

Berliner Straße 49 + 52-54

42275 Wuppertal

0202.663674



NATURSTEINE *Schmitz*
GRABMALKUNST UND NATURSTEINBETRIEBE



Hugostrasse 13 und 21

42281 Wuppertal

Tel: 0202 / 500262

www.Natursteine-Schmitz.de

Herzlichen Glückwunsch
euch, die ihr am 29. Juni 2025
konfirmiert werdet!

Martina Köster-Schneider

Und du willst auch
noch konfirmiert werden?

Am 25. Mai stellen sich die
jetzigen Konfirmand:innen vor
und du kannst dich im Anschluss
für den kommenden Kurs
anmelden, auch wenn du bisher
nicht getauft bist.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Rachel-Sophie Ackermann
Neele Baier
Fabian Bau
Nathalie Bremer
Nele Marie Deneke
Lea Sophie Deneke
Manuel Di Luca
Anthony Herweg
Tom Christian Hösterey
Jonathan Kanzler

Anna-Marie Kohn
Charlie Lustig
Jan-Domenik Paß
Svea Rebecca Steuernagel
Lena Sophie Sträßer
Marie Toussaint
Celina Werth
Leonie Wülfrath
Jan Luca Wülfrath

*Das Konfirmandenjahr, die Konfizeit geht ihrem Ziel
entgegen. Es war eine sehr schöne Zeit mit Euch an
den Samstagen und während der Freizeit.*

*Wir wünschen Euch Gottes Segen zur Konfirmation
und viel Spaß unsere Gemeinde mitzugestalten! Wir
sehen uns!*

*Ein Foto von der Konfirmation am 29. Juni 2025
gibt es im nächsten Gemeindebrief!*

Das Konfizeit-Team und Pfarrer Frank Schulte



„Ist es nicht wunderbar ...!“

Liebe Kinder,

wir laden euch herzlich ein zum 3. gemeinsamen Kinderbibeltag der ev. Gemeinden der Weggemeinschaft in und um Barmen! Am 5. Juli 2025 ist es unsere Gemeinde, Gemarke-Wupperfeld, die einlädt ins Gemeindezentrum AM HÜGEL. An diesem Tag dreht sich alles um das faszinierende Thema „Wunder der Schöpfung.“

Gemeinsam wollen wir die Schönheit und Vielfalt der Welt entdecken, die Gott für uns geschaffen hat. Freut euch auf spannende Geschichten, kreative Bastelaktionen und fröhliche Lieder! Wir werden gemeinsam spielen, lernen und die Wunder der Natur feiern. Es wird ein unvergesslicher Tag voller Freude und Gemeinschaft! Ihr werdet Euch wundern! Bringt eure Freunde mit und lasst uns zusammen die Schöpfung bewundern und erleben. Wir freuen uns auf euch!

Marion Müller & das Kinderbibeltag Team



ANZEIGEN

Isenio Computer-Schulung

zu Hause am eigenen Computer
Beratung beim Computerkauf
PC-Hilfe und -Beratung

Tel. 02 02 70 54 844
Mobil 01 63 63 54 844

runkel

runkel GmbH & Co. KG
Gas- und Wasserinstallationen
Große Flurstraße 69
42275 Wuppertal
Tel. (0202) 25 55 40
www.hans-runkel.de



Stühle hoch – KU² SCHOOLS OUT PARTY

Am Donnerstag, den 10. Juli, findet im Rahmen des Jugendkreises KU² ab 17:00 Uhr die große SCHOOLS OUT PARTY an der Hängelstraße statt.

Wir freuen uns auf einen tollen Abend voller Spaß, Spiele, Musik und Gemeinschaft. Es wird ein buntes Programm geben, bei dem wir nicht nur feiern, sondern auch gemeinsam über schwere Phasen der Schulzeit nachdenken und uns austauschen können.

Herzliche Einladung, Holger, Nicole & Simon

Die Siedler von Walbrecken

Auch in diesem Jahr fand in der ersten Osterferienwoche die Kinderfreizeit der Weggemeinschaft der Gemeinden Ev. Gemarke Wupperfeld und Ev. Unterbarmen Süd statt.

Gemeinsam machten wir uns mit 18 Kindern auf und verbrachten 5 aufregende Tage im Vereinsheim des CVJM Walbrecken. Dort begaben sich die Teilnehmer auf Rohstoffsuche für ihr Dorf und fanden zu den verschiedenen Andachten „Wolle, Holz und Lebensmittel“. Auch das Vor- und Zubereiten der täglichen Mahlzeiten, eine Wanderung und verschiedene Freizeitangebote bereiteten der Dorfgemeinschaft viel Freude.

Besonders möchten wir uns bei Holger Müller bedanken, der kurzfristig für Arne Würzbach eingesprungen ist, um mit uns den Abschlussgottesdienst zu feiern! Gemeinsam mit den Kindern wurde unser Kreuz gebaut und mit Blumen geschmückt, Gebete gehalten und gesungen.

Es war eine gelungene Zeit, an die wir gerne zurückdenken!

Marion Müller



Zum Schulanfang

Einen herzlichen Glückwunsch und GOTTES Segen zum Start in die Schulzeit wünschen wir allen Kindern, großen und kleinen, in diesen Tagen im August 2025.



„Guter Gott, danke schön, wenn wir zu der Schule gehen, geh du bitte Schritt für Schritt mit uns allen mit. Fröhlich gehe ich, denn, der Herr segnet mich, fröhlich gehe ich, er begleitet mich.“

Ökumenische Einschulungsgottesdienste am 28. August 2025

10:00 Uhr Grundschule Berg-Mark-Straße, Pfarrer Frank Schulte

10:00 Uhr Grundschule Germanenstraße,
in der Methodistischen Kirche,
Eintrachtstraße,
Pfarrer Manuel Stötzel

DER
KINDERGOTTESDIENST
FINDET STATT
IM GEMEINDEHAUS
HÜGELSTRASSE!



Der Kindergottesdienst lädt dich ein.

Am 14. Juni und 20. September
von 10:30 bis 13:00 Uhr

Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind
eingeladen. Wir treffen uns zum Kindergottes-
dienst im Gemeindezentrum Hängelstraße!

Herzlich willkommen
auch zum Kinderbibeltag am 5. Juli 2025,
9:30 bis 15:30 Uhr

Zum Kinderbibeltag kommen Kinder der Weg-
gemeinschaft in und um Barmen zusammen.

Schön, wenn du dabei bist!

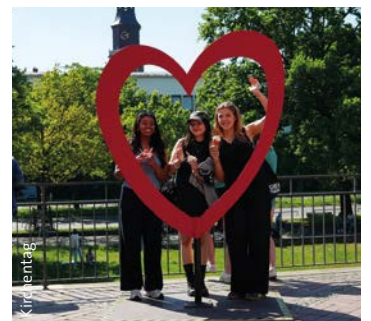
Margit Neumann und KiGo-Team
Telefon 598808

* 1 Kor 16, 13–14



**mutig
stark
beherzt***

**Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025**



**Kirchentag 2025
war wieder einmalig:**
*ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival,
eine Plattform für kritische Debatten,
ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!*
Zum Kirchentag 2027 erwartet uns Düsseldorf.

Bildquellen: wie an den Aufnahmen vermerkt



Masel Tov, der jüdische Chor und Andre Enthöfer

Sonntag, den 29. Juni 2025, im Rahmen der jüdischen Kulturtage, Beginn 16:00 Uhr, Gemarker Kirche.

Ein Konzert des jüdischen Chores Masel Tov, der Tanzgruppe Tikwatejnu und des Klarinettenisten André Enthöfer.

Eintritt frei. Spenden sind natürlich erwünscht.

Gesponsert wird es von der Stiftung Netzwerk Unterbarmen.

4x proben und GOTT loben

Internationales Liedgut. Ein Chorprojekt mit Daniel Njikeu. Donnerstags um 19:00 Uhr am 28. August, 4., 11. und 18. September 2025

Für das Gemeindefest am 21. September 2025 werden Lieder aus aller Welt einstudiert. Zum Mitmachen für jeden und jede auch ohne Noten.

Daniel Njikeu

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Gemarke-Wupperfeld in Barmen
Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal
www.gemarke-wupperfeld.de
info@gemarke-wupperfeld.de

Schlussredaktion:

Martina Köster-Schneider,
martina.koester-schneider@ekir.de
Redaktionsteam:

Claudia Hölschen, Frank Schulte,
Leena Nowoczin, Renate Schaper
Bildquellen: (S. 1)

Adobe Stock@scena15

Layoutkonzept: Werbeagentur
unikat, www.unikat.net

Satz: niederhagen. | Solingen

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Druckhaus Harms e.K.,
Martin-Luther-Weg 1,
29393 Gross Oesingen

Nächster Erscheinungstermin:

„Gemeindeleben“ September bis
November erscheint am 31. August
Redaktionsschluss:

Fr., 1. August 2025, 12 Uhr

Hinweise zur Schreibweise
mit dem Gender:Doppelpunkt
in dieser Ausgabe:

Der Gender:Doppelpunkt ist die
jüngste Form der gendergerechten
Schreibweise und leser:innenfreund-
licher als Sternchen oder Unter-
strich. Zudem ist er inklusiver, da
er von Sprachausgabeprogrammen
für Blinde oder Menschen mit Seh-
behinderung am besten wieder-
gegeben werden kann, indem für
den Doppelpunkt eine kurze
Sprechpause eingefügt wird.



www.blauer-engel.de/luz195

- ressourcenschonend und
umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

ANZEIGEN

WILHELM

HEINER

Seit 1868

BESTATTUNGEN

Germanenstraße 102
Wuppertal-Wichlinghausen

Tag und Nacht dienstbereit
Telefon 25 25 25

Jahreskonzert

Samstag, 28. Juni 2025
18:00 Uhr, Einlass 17:00 Uhr

in der Gemarker Kirche
Zwinglistraße 5, 42275 Wuppertal



Mit dem

Wuppertaler
Saxofonorchester e.V.

und dem

KURORCHESTER

Leitung: Thomas Voigt



Vorverkauf

über www.wuppertal-live.de,
die Mitglieder oder unter info@saxforfun.org
Erwachsene 17 Euro / Ermäßigt 9 Euro

Abendkasse

Erwachsene 19 Euro / Ermäßigt 10 Euro

Bevor Sie etwas verkaufen, fragen Sie erst mal uns!
Ankauf von Silber, Bronzen, Bildern und Antiquitäten.

Stosberg-Antik

Telefon: 0202 9743530 · Mobil: 0170 6758202

Sonnborner Straße 32
42327 Wuppertal

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 11-18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung



PFARRTEAM

Noch bis zum 1. Juli 2025

Pfarrerin Martina Köster-Schneider



Hatzfelder Straße 99
42281 Wuppertal
Tel 0172 7353959
martina.koester-schneider@
ekir.de

Pfarrer Frank Schulte



Vorsitz im
Presbyterium
Brahmsstr. 15
42289 Wuppertal
Tel 0162 2055942
frank.schulte.1@ekir.de

Pfarrer z. P.

Manuel Stötzel



Veilchenstraße 29
42283 Wuppertal
Tel 0176 23694516
lars-manuel.stoetzel@ekir.de

Vikar

Daniel Njikeu



Tel 0176 57621812
d.njikeu@
evangelisch-wuppertal.de

KÜSTER

**Gemarkter Kirche und
Gemarkter Gemeindezentrum**

Tobias Domrowski

Tel 01575-5556747
tobias.domrowski@ekir.de

Michael Fleischer

Tel 623146 oder 509291
fleischer@gemarke-
wupperfeld.de

KIRCHENMUSIK

Kirchenmusikdirektor i. R.

Prof. Dr. Joachim Dorfmueller



Tel 621591
j.dorfmueller@
gmx.de

JUGENDARBEIT

Diakon

Holger Müller

Tel 640446
hm@schuelercafe.de



Marion Müller

Tel 640446
mm@schuelercafe.de

S.C.O.T.

Schülercafé und Offene Tür

Evangelische Kirchengemeinde
Gemarkte-Wupperfeld
Hügelstr. 14, 42277 Wuppertal
Einrichtungsleitung
Holger Müller
Tel 640446
www.schuelercafe.de

Förderverein SCOT e.V.

DE06 3305 0000 0000 7632 68
Stadtsparkasse Wuppertal
scot.ev@onlinehome.de

CITYKIRCHE BARMEN

Zwinglistr. 5
42275 Wuppertal
info@citykirche-barmen.de

CAFÉ KOMMA:

**Eingeschränkte Zeiten
vom 18.7.–8.8.2025**

Siehe Aushang

**Neu: Samstags jetzt
schon ab 10:30 Uhr!**

Café Komma

Michaela Rode-Gehl

Mittags beten – Mittag essen
Mi + Fr 12:00–14:00 Uhr
Waffeln & Eis – kalt & heiß
Do 14:00–16:00 Uhr
Frühstück, Mett und Suppe
Sa 10:30–13:30 Uhr

Ansprech-Bar

Kircheneintrittsstelle

Do 14:30–16:00 Uhr
Pfarrer Manuel Stötzel
Fr 12:00–14:00 Uhr
Pfarrer Frank Schulte

**Weltladen und
„Gelebte Reformation“ –
Ausstellung zur Barmer
Theologischen Erklärung**

Barbara

Herfurth-Schlömer

Mi–Fr 11:00–17:00 Uhr
Sa 10:30–13:30 Uhr
Führungen nach Vereinbarung
Tel 97440805
www.barmen34.de
info@barmen34.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

EKita Am Wichelhausberg

Am Wichelhausberg 5
Tel 97443109
Leitung Christiane Daun
kita-wichelhausberg@
diakonie-wuppertal.de

EKita Oberwall

Oberwall 50
Tel 97443196
Leitung Heike Hilbertz
kita-oberwall@
diakonie-wuppertal.de

EKita Sternstraße

Sternstraße 40
Leitung Diana Gerhardt
kita-sternstrasse@
diakonie-wuppertal.de

**Evangelische Elterninitiative
Wilkhausstraße e.V.**

Wilkhausstraße 45
42281 Wuppertal
Tel 97443235
Leitung Tanja Schwardtmann
kita-wilkhaus@
diakonie-wuppertal.de

VERWALTUNG

Evangelisches Verwaltungsamt

Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal
Tel 974400
Mo–Do 9:00–15:30 Uhr
Fr 9:00–12:30 Uhr

Christlicher

Friedhofsverband Wuppertal

Heckinghauser Straße 88
42289 Wuppertal
Tel 255520
kontakt@friedhof-wtal.de

BANKVERBINDUNG

Gesamtverband Wuppertal

DE72 3305 0000 0000 2946 37
Stadtsparkasse Wuppertal

WEBSITE

www.gemarke-wupperfeld.de

HIER FINDEN SIE UNS

WWW.GEMARKE-WUPPERFELD.DE

CITYKIRCHE BARMEN

Zwinglistraße 5
42275 Wuppertal

· GEMARKER KIRCHE
GEMEINDEZENTRUM

· CAFÉ KOMMA

· KIRCHENEINTRITTSTELLE

Während der Ansprech-Bar
oder bei den Pfarrpersonen
melden

WELTLADEN

AUSSTELLUNG ZUR BARMER
THEOLOGISCHEN ERKLÄRUNG
Tel 97440805

GEMEINDETREFFPUNKT

WILKHAUS

Wilkhausstraße 45
42281 Wuppertal

**GEMEINDEZENTRUM
WUPPERFELD**

Hügelstraße 12
42277 Wuppertal
Tel 26923723

S.C.O.T.

**SCHÜLERCAFÉ &
OFFENE TÜR**

Hügelstraße 14
42277 Wuppertal
Tel 640446

ACHTUNG!

Aus technischen Gründen werden neue Telefonnummern vergeben.
Aktuelle Telefonnummern unter www.gemarke-wupperfeld.de

BIBEL UND GLAUBEN

**Internationale
Bibelstunde IEG**

Café Komma
Fr 19:30–21:00 Uhr,
6. Juni, 4. Juli, 1. und 29. August
Daniel Njikeu
d.njikeu@

evangelisch-wuppertal.de

Afrikanische Gemeinde

Gemarkter Gemeindehaus,
So 12:00–14:00 Uhr
Gottesdienst französisch
Mawaka Mudiandambu
(Pastor Affo)

Tel 01573 8194052

AbGoVorbereitungsteam

katharina_lange94@web.de

Zwischenzeit –

geistlicher Treff

verschiedene Orte

Susanne Kapp

Besuchsdienst Johann-

Burchard-Bartels-Haus

Ute Potrykus-Deika

Tel 0202 571836

Besuchsdienst Gemeinde

Michaela Rode-Gehl und

Pfarrteam Café Komma

KIRCHENMUSIK

Gemarkter Volksliedersingen

Gemeindehaus Gemarkte

1. Mo im Monat, 15:00 Uhr

Sigrid Runkel

Posaunenchor

Paul-Gerhardt-Haus

Alexander Valerstein,

Tel 0160 2645771

amaSing Praiseband

Gemarkter Kirche

Do 19:30–22:00 Uhr

katharina_lange94@web.de

Gospelchor „Ready for Gospel“

Gemeindezentrum Gemarkte

Mi 19:00–21:00 Uhr

Tine Hamburger

Tel 0163-4415386

4x Proben & GOTT loben

Internationales Liedgut

Gemarkter Kirche

Do 19:00 Uhr, 28. August,

4., 11. und 18. September 2025

Daniel Njikeu

**Chor der Internationalen
Evangelischen Gemeinschaft
(IEG)**

Gemeindehaus Gemarkte,
Donnerstags, 18:30–20:30 Uhr

HOBBY

Kreativ- und Bastelkreis

Gemeindehaus Gemarkte
Donnerstags, 15:00–17:00 Uhr

Sanfte Yogapraxis

Gemeindetreffpunkt Wilkhaus

Mo 18:00–19:30 Uhr

Anmeldung:

melanie.quessel@gmail.com

Nähgruppe

Gemeindehaus Gemarkte

Mi 9:00 Uhr

Frau Otto 0173 2510022

OFFENE KREISE

Erzählcafé Café Komma

Gemeindezentrum Gemarkte

Di 11:00–12:30 Uhr, 8. Juli

Manuel Stötzel, Frank Schulte

Trauercafé Café Komma

Gemeindezentrum Gemarkte

Termine nach Vereinbarung

Hatzfelder Mütterkreis

Gemeindetreffpunkt Wilkhaus

2. Mo im Monat, 15:00 Uhr

Bärbel Gaul

Hatzfelder „60 plus“

Offene Themen-Nachmittage

Gemeindetreffpunkt Wilkhaus

2. + 4. Mi im Monat,

15:00–17:00 Uhr

Edelgard Schmidt, Tel 700806

Erwachsenenkreis Gemarkte

Gemarkter Gemeindezentrum

letzter Fr im Monat, 20:00 Uhr

Hatzfeld mittendrin

Gemeindetreffpunkt Wilkhaus

2. Fr im Monat, 19:30 Uhr

mittendrin@

gemarkte-wupperfeld.de

Kirchencafé Hatzfeld

2. Sonntag im Monat,

15:00–17:00 Uhr

JUNG & ERWACHSEN

KÄTKE - der bunte

Menschentreff

Treffpunkt junger Erwachsener

Gemeindezentrum Hügelstraße

Jeden letzten Freitag im Monat

ab 18:00 Uhr

mit Holger & Team

Tel 640 446

KINDER & JUGEND

Elterncafé & Krabbelgruppe

Gemeindezentrum Hügelstraße

Mo 9:00–12:00 Uhr

Marion Müller, Tel 640446

Krabbelgruppe

Gemeindetreffpunkt Wilkhaus

Do 9:00–11:00 Uhr, Spielgruppe

mit zwei Müttern aus der KiTa.

0176-61763606 (Elisabeth)

0157-86246283 (Lina)

Sprachspielgruppe – Spiel-

gruppe für Kleinstkinder

Di, Do, jeweils 9:00–10:30 Uhr.

Interessierte Eltern oder Groß-

eltern bitte in der Kita anmelden

oder die Spielgruppe direkt zu

den angegebenen Zeiten auf-

suchen.

Sabine Wiemer 97443208

GEMEINDEZENTRUM

HÜGELSTRASSE

Die Wilde 14 –

Spieletreff für Kinder

9–12 Jahre

Fr 15:30–17:00 Uhr

mit Marion, Jessica & Team

HEIKI-Kinderjungschar

6–8 Jahre

Fr 15:30–17:00 Uhr

mit Marion, Katharina & Team

ab 16:30 Uhr **Elternzeit-Café**

Marion, Katharina & Team

BÄHM – der Jungentreff

Do 14:30–17:00 Uhr

mit Holger

GREEN Keeper – Garten AG

Mo 14:30–16:30 Uhr

mit Marion & Team

Fußball AG

Sporthalle HS Hügelstraße

Di 14:30–16:00 Uhr

mit Phil & Team

Gitarrenkurs mit Holger

(für Anfänger)

Di, 15:00–16:00 Uhr,

Gitarren können kostenlos

ausgeliehen werden.

Just for girls – Mädchentreff

Mi 14:30–17:00 Uhr

mit Yasemine & Team

KonfiZeit

monatlich samstags, meist

Gemeindezentrum Hügelstraße

Frank Schulte & Team

KonfiTeam

nach Verabredung,

KU² Jungentreff

Do 17:00–18:30 Uhr

Holger & Team

KU² Jungentreff |

Extraschicht

3. Fr im Monat, 17:00–22:00 Uhr

mit Holger & Team

S.C.O.T. HÜGELSTRASSE

SCOT – Schülercafé

und Offene Tür

Offene Kinder- und Jugendarbeit

mit kostenlosem Mittagstisch

Gemeindezentrum Hügelstraße

Mo bis Fr 11:00–17:00 Uhr

2. So im Monat, 11:30–17.00 Uhr

Tel 640446

www.schuelercafe.de



SCOTi – der kleine Laden

vom SCOT

Second Hand – Baby-, Kinder-

und Jugendbekleidung

Gemeindezentrum Hügelstraße

Mo bis Fr 10:00–15:00 Uhr

EHRENAMTLICHE GESUCHT!

**Zum Austragen des Gemeindebriefs werden in allen Bezirken
Helfende gesucht. 10.000 Schritte sind es nicht.**

Für den Besuchsdienst Johann-Burchard-Bartels-Haus

GOTTESDIENSTE IN DER GEMARKER KIRCHE

A = Abendmahl | T = Taufen

Kurzfristige Änderungen sind möglich

So., 1. Juni 10:30 Uhr | **Gedenkgottesdienst zur Barmer Theologischen Erklärung, A**
Pfarrer Dr. Jochen Denker, Pfarrer Frank Schulte, Barbara Herfurth-Schlömer u. a. | Jens-Peter Enk
Das Wandernagelkreuz wandert in die Unterbarmer Hauptkirche

So., 8. Juni 10:30 Uhr | **Pfingstgottesdienst**
Pfingsten Manuel Stötzel, Paul Gerhardt Sinn und Frank Schulte, Sax for Fun



So., 15. Juni **12:00 Uhr** | **Verabschiedung Pfarrerin Martina Köster-Schneider**
„Wenn dein Kind dich morgen fragt.“ (5. Mose 6:20)
Martina Köster-Schneider, Ilka Federschmidt, Jens-Peter Enk | amaSing Praiseband



So., 22. Juni 10:30 Uhr | Eva von Winterfeld | Willi Klein

So., 29. Juni 10:30 Uhr | Pfarrer Frank Schulte und Team | amaSing Praiseband



So., 6. Juli 10:30 Uhr | Vikar Daniel Njikeu | Stephan Kassel

So., 13. Juli 10:30 Uhr | Pfarrer Manuel Stötzel

ACHTUNG!! Ab den Sommerferien bis zum Ende des Kirchenjahres im November starten die GOTTesdienste probeweise um 11:00 Uhr in der Gemarker Kirche. Rückmeldung erwünscht bei Pfarrer Manuel Stötzel lars-manuel.stoetzel@ekir.de

Sommerpredigten „Dietrich Bonhoeffer, die Welt und wir.“ 20. Juli bis 24. August 2025, 11:00 Uhr



„Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.“ *Dietrich Bonhoeffer*

„Den größten Fehler, den man im Leben machen kann, ist,
immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen.“ *Dietrich Bonhöffer*

„Der ultimative Test
einer moralischen
Gesellschaft ist die
Art von Welt, die
sie ihren Kindern
hinterlässt.“

Dietrich Bonhoeffer

„Die Macht der einen braucht die
Dummheit der andern.“ *Dietrich Bonhoeffer*

So., 20. Juli 11:00 Uhr | Pfarrer:in – steht noch nicht fest (www.gemarke-wupperfeld.de)

So., 27. Juli 11:00 Uhr | Pfarrer:in – steht noch nicht fest (www.gemarke-wupperfeld.de)

So., 3. August 11:00 Uhr | Präses i. R. Manfred Rekowski (A) | Stephan Kassel

So., 10. August 11:00 Uhr | Pfarrer:in – steht noch nicht fest (www.gemarke-wupperfeld.de) | Stephan Kassel

So., 17. August 11:00 Uhr | Pfarrer:in – steht noch nicht fest (www.gemarke-wupperfeld.de) | Stephan Kassel

So., 24. August 11:00 Uhr | Pfarrer Frank Schulte | „Ready for Gospel“ Chor mit Tine Hamburger

So., 31. August 11:00 Uhr | Pfarrer Manuel Stötzel | Stephan Kassel

So., 21. September 11:00 Uhr | **Gemeindefest kunterbunt ... rund um die Gemarker Kirche**
bis „Und Jesus stellte ein Kind in ihre Mitte ...“
15:00 Uhr Pfarrteam

Save the Date!

Weitere Termine in der Gemarker Kirche

12-MINUTEN-GOTTESDIENST samstags, 11 Uhr mit NAGELKREUZ-Gebet

TAIZÉGEBET 1. Mittwoch im Monat, 18 Uhr

MITTAGSGEBET FÜR DEN FRIEDEN mittwochs 12 Uhr

JOHANN BURKHARD BARTELS-HAUS freitags 15:30–16:00 Uhr

NAGELKREUZ
NAGELKREUZGEHENSCHAFT IN DEUTSCHLAND E.V.

